



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

**APPMODULE**

**IFTTT Connect**

Smart Home App Dokumentation

Version 1.1.0

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-089

Anleitungsversion II  
Stand 09/2021  
Datum: 21. September 2021

DE



REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße 18  
44139 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info@realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586 974 -00  
Fax: +49 (0) 231-58 6974 -15  
[www.realsmarthome.de](http://www.realsmarthome.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
	Allgemeine Hinweise .....	4
<b>2</b>	<b>IFTTT Connect Funktionübersicht.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Das innovative, modulare Smart Home App-Konzept für die Gebäudeautomation .....</b>	<b>6</b>
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	6
<b>4</b>	<b>Smart Home App Installation / Aktualisierung .....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Smart Home App Einstellungen .....</b>	<b>8</b>
5.1	IFTTT Connect .....	8
5.2	Telegramm-Auslöser für IFTTT Marker Events.....	8
5.3	Verknüpfte Werte (optional).....	10
5.4	Externe Adresse des APPMODULE (für Webhooks).....	11
<b>6</b>	<b>Anwendungsbeispiel.....</b>	<b>14</b>
6.1	Anleitung: Location (GEOFENCE) löst KNX Gruppenadresse aus .....	14
	Konfiguration im <b>APPMODULE</b> .....	14
	Konfiguration im IFTTT Webinterface.....	17
	Testen der Funktion .....	24
6.2	Anleitung: Telegrammwerte aus KNX auf Google Drive speichern.....	26
	Konfiguration im IFTTT Webinterface.....	26
	Konfiguration <b>APPMODULE</b> .....	31
	Testen der Funktion .....	36
<b>7</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>39</b>
7.1	Datenpunkttypen.....	39

# 1 EINLEITUNG

---

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **IFTTT Connect** -Smart Home App für das BAB **APPMODULE**. Mit **IFTTT Connect** -Smart Home App verbinden Sie alle Funktionen des **APPMODULE** mit den Webanwendungen

Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

## ALLGEMEINE HINWEISE

---

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der Smart Home App finden Sie unter

[www.bab-appmarket.de](http://www.bab-appmarket.de)

Diese Smart Home App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu IFTTT Inc.

Weder **BAB APPMARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

## 2 IFTTT CONNECT FUNKTIONÜBERSICHT

---

Mit »IFTTT Connect« für das APPMODULE verbinden Sie über 600 IoT- und Webservices mit dem KNX oder EnOcean. Übertragen Sie beispielsweise KNX-Zählerstände in Google-Tabellen oder verknüpfen Sie Ihren aktuellen geografischen Standort mit KNX-Szenen u.v.m

### Highlights

- Verbindet über 600 IoT-Dienste mit KNX, bis zu 10 bidirektionale Verbindungen
- Praktischer URL-Generator
- Flexibler Einsatz, durch die Verwendung von Webhooks

## 3 DAS INNOVATIVE, MODULARE SMART HOME APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare Smart Home App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Smart Home Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

### HOW IT WORKS

**1****APPMODULE KAUFEN**

Kaufen Sie ein APP MODULE von BAB TECHNOLOGIE.

**2****REGISTRIEREN**

Registrieren Sie das APP MODULE. Jede App ist an ein Gerät gebunden.

**3****APPS LADEN**

Laden Sie sich passende Apps für Ihr APP MODULE herunter.

**4****APPS INSTALLIEREN**

Installieren Sie Ihre Apps auf Ihrem Gerät. Sie können die Apps nun konfigurieren.

Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Smart Home Apps für das **APPMODULE** [BAB APPMARKET GmbH](#)

Entwickler der Smart Home App [REAL SMART HOME GmbH](#)

### 3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

<https://bab-tec.de/appmodule#downloads>

#### Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für EIBPORT.

## 4 SMART HOME APP INSTALLATION / AKTUALISIERUNG

Um eine Smart Home App zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten Smart Home Apps aufgelistet sind. Ist noch keine Smart Home App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine Smart Home App zu installieren klicken Sie auf „App installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home App » **IFTTT Connect** « gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.

Die Smart Home App » **IFTTT Connect** « muss zuvor vom **BAB** APPMARKET ([www.bab-appmarket.de](http://www.bab-appmarket.de)) heruntergeladen werden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.

Um eine Smart Home App händisch zu aktualisieren, müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Für ein Update der Smart Home App » **IFTTT Connect** « klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.

Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der Smart Home App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer Smart Home App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB** APPMARKET herunterladen.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der Smart Home App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Die Smart Home App kann auch direkt im Webinterface aktualisiert werden. Ohne die Smart Home App aus dem **BAB** APPMARKET vorher herunterzuladen.

Im „App Manager“ werden verfügbare Smart Home App Updates gemeldet.

### **Hinweis**

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der Smart Home App.

## 5 SMART HOME APP EINSTELLUNGEN

---

Mit »IFTTT Connect« verbinden Sie alle Funktionen des APPMODULE mit den Webanwendungen von ifttt.com. Übertragen Sie KNX-Zählerstände in Google-Tabellen u.v.m.

### 5.1 IFTTT CONNECT

---

#### Hinweis

Nach einer Inaktivität von 60 Minuten wird die Browser-Session automatisch beendet. Nicht gespeicherte Änderungen gehen dabei verloren.

Um eine Instanz zu erstellen, klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“. Bitte beachten Sie dabei, dass maximal 50 Instanzen erstellt werden können.

#### Instanzname

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

#### Kommentar

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

### 5.2 TELEGRAMM-AUSLÖSER FÜR IFTTT MARKER EVENTS

---

Mit dem Telegramm Auslöser können Sie Aktionen bzw. Events z.B. aus dem KNX an den IFTTT senden, um Funktionen bzw. Services, die über den IFTTT verbunden sind, zu steuern.

#### Auslöseadresse:

Geben Sie die Gruppenadresse zum Auslösen des Sendens an IFTTT ein.

#### Datentyp:

Geben Sie den Datentyp der Werte auf der Auslöseadresse an:

- EIS\_1: 1 Bit
- EIS\_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS\_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS\_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS\_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS\_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS\_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS\_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS\_14s: 1 Byte -128..127
- EIS\_14u: 1 Byte 0..255
- EIS\_15: 14 Byte



### Auslösebedingung:

Geben Sie eine Bedingung an, wann in Relation zum Vergleichswert ein Request an IFTTT gesendet werden soll.

- Wert ist gleich dem Vergleichswert
- Wert ist größer als der Vergleichswert
- Wert ist kleiner als der Vergleichswert
- Wert ist beliebig (kein Vergleichswert)

Hinweis zur Bedingung ‚ist gleich‘:

Fließkommawerte gelten in diesem Fall wegen möglicher Rundungsfehler als gleich, wenn die Differenz der Werte kleiner 0,01 ist

### Vergleichswert

Geben Sie den Vergleichswert ein.

### Trigger-URL fester Teil:

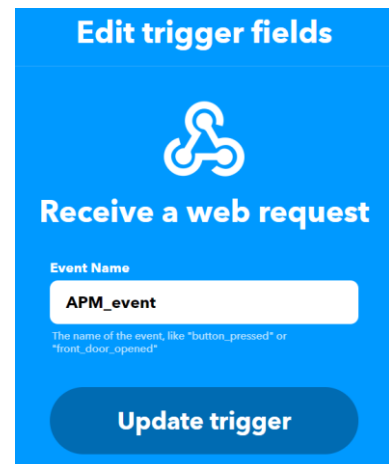
Der feste Teil einer IFTTT Trigger-URL; hier sollte als URL <https://maker.ifttt.com/trigger/> eingetragen sein.

### Trigger-URL dynamischer Teil:

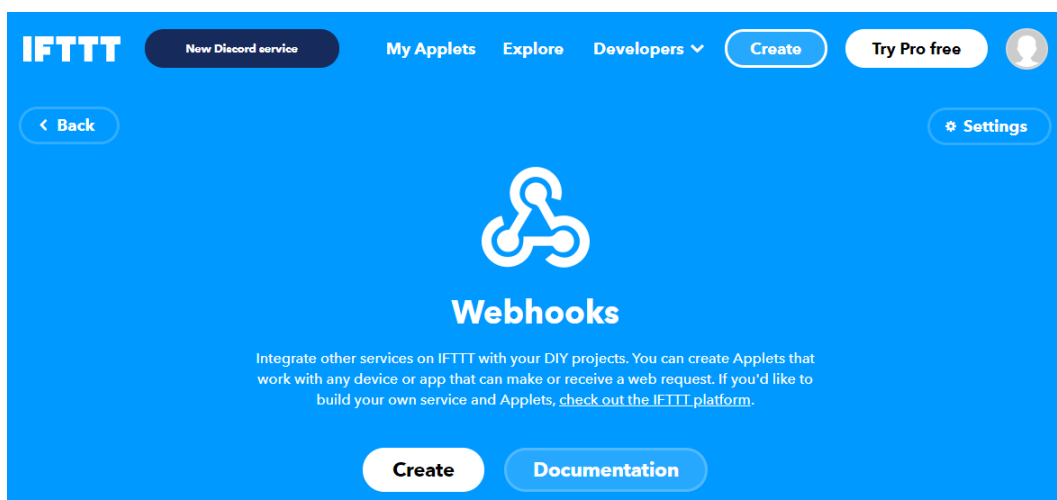
Die Verbindung zu IFTTT wird über den Service „Webhooks“ hergestellt. Insoweit wird ein IFTTT Applet erstellt mit „Webhooks“ als „IF“-Bedingung des Applets und die auszuführende Funktion als „Then“ Aktion.

Der dynamische Teil der URL besitzt folgendes Format: [{Event}/with/key/{IHR\\_KEY}](#)

Für „Event“ tragen Sie den Event Namen in den Webhooks Editor ein:



Ihren KEY für „Webhooks“ finden Sie in Ihrem IFTTT Account unter „My services“ im Menüpunkt „Webhooks“.



Rufen Sie in „Webhooks“ die Documentation auf, um Ihren IFTTT Key in das **APPMODULE** zu kopieren.



Damit können Sie Trigger-URL vervollständigen.

Telegramm-Auslöser für IFTTT Maker Event	
Auslöseadresse	11/2/20 >
Datentyp	EIS 1 ▾
Auslösebedingung	Wert ist gleich dem Vergleichswert ▾
Vergleichswert	1
Trigger-URL fester Teil	https://maker.ifttt.com/trigger/
Trigger-URL dynamischer Teil	APM_event/with/key/bhiiHxivPNEmTQpC

#### HTTP-Statuscode (EIS 10 0-65535)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf der der jeweilige HTTP-Statuscode des IFTTT-Servers gesendet werden soll. Wenn der Web Request erfolgreich war, wird das eine 200 sein. Fehlende oder falsche Tokendaten ergeben in der Regel Code 401. Weiterführende Informationen zu http-Statuscodes finden Sie im Internet.

## 5.3 VERKNÜPFTE WERTE (OPTIONAL)

Mit „Verknüpfte Werte“ können Aktionen bzw. Events aus dem WEB, verknüpfte Funktionen und Services des IFTTT, gesteuert werden.

#### Werteadressen:

Liste von Gruppenadressen für den Austausch von Werten Zwischen IFTTT und dieser Instanz. Sie können entweder Werte aus der Gruppenadresse zu IFTTT senden, Werte von IFTTT empfangen, die dann zu den entsprechenden Gruppenadressen als Telegramm versendet werden, oder beides machen. Daten von IFTTT zu dieser Instanz müssen in Form eines JSON verwendet werden. Um die Validität der Daten aus IFTTT zu prüfen, können die letzten empfangenden Daten über einen Link betrachtet werden.

**Name:**

Weisen Sie der Wertadresse einen Namen zu. Dieser Name wird zum einen mit dem Wert der Gruppenadresse an IFTTT und zum anderen dafür verwendet, um die von IFTTT empfangenen Werte den korrekten Gruppenadressen zuordnen zu können.

**Gruppenadresse:**

Geben Sie die Gruppenadressen für diesen Wert ein.

**Datentyp:**

Geben Sie den Datentyp der Telegramme auf dieser Adresse an.

- EIS\_1: 1 Bit
- EIS\_5: 2 Byte Fließkomma
- EIS\_6: 1 Byte 0%..100%
- EIS\_9: 4 Byte Fließkomma
- EIS\_10s: 2 Byte -32768..32767
- EIS\_10u: 2 Byte 0..65535
- EIS\_11s: 4 Byte -2147483648..2147483647
- EIS\_11u: 4 Byte 0..4294967295
- EIS\_14s: 1 Byte -128..127
- EIS\_14u: 1 Byte 0..255
- EIS\_15: 14 Byte

## 5.4 EXTERNE ADRESSE DES APPMODULE (FÜR WEBHOOKS)

---

**Internetadresse:**

Geben Sie Ihre externe Internetadresse ein (DNS, DynDNS oder öffentliche IP-Adressen). Stellen Sie bitte sicher, dass das Protokoll beinhaltet ist (z.B. „http//:“ oder „https//:“).

**Weitergeleiteter Port:**

Geben Sie die Portnummer ein welche Sie als weitergeleiteten Port nach Port 81 (http) oder Port 444 (https) des **APPMODULE** konfiguriert haben.  
(z.B. Port 81 auf 43412 oder Port 444 auf 43422)

**URL für Web Request:**

Dieses Feld beinhaltet die generierte Web Callback URL für diese Instanz, welche die Internetadresse sowie den weitergeleiteten Port beinhaltet. Klicken Sie auf den untenstehenden Button, um die URL in die Zwischenablage zu kopieren. Tragen Sie diese URL beim Erstellen der »Action« (Webhooks) in das Feld »URL« ein.

# APPMODULE

Version 1.6.2



## Verknüpfte Werte (optional)

Werteadressen

WEB\_button

Hinzufügen Kopieren Bearbeiten Löschen

## Externe Adresse des APPMODULE (für Webhooks)

Internetadresse

Weitergeleiteter Port

URL für Web Request

In die Zwischenablage kopieren

Web Request JSON-Objekt

In die Zwischenablage kopieren

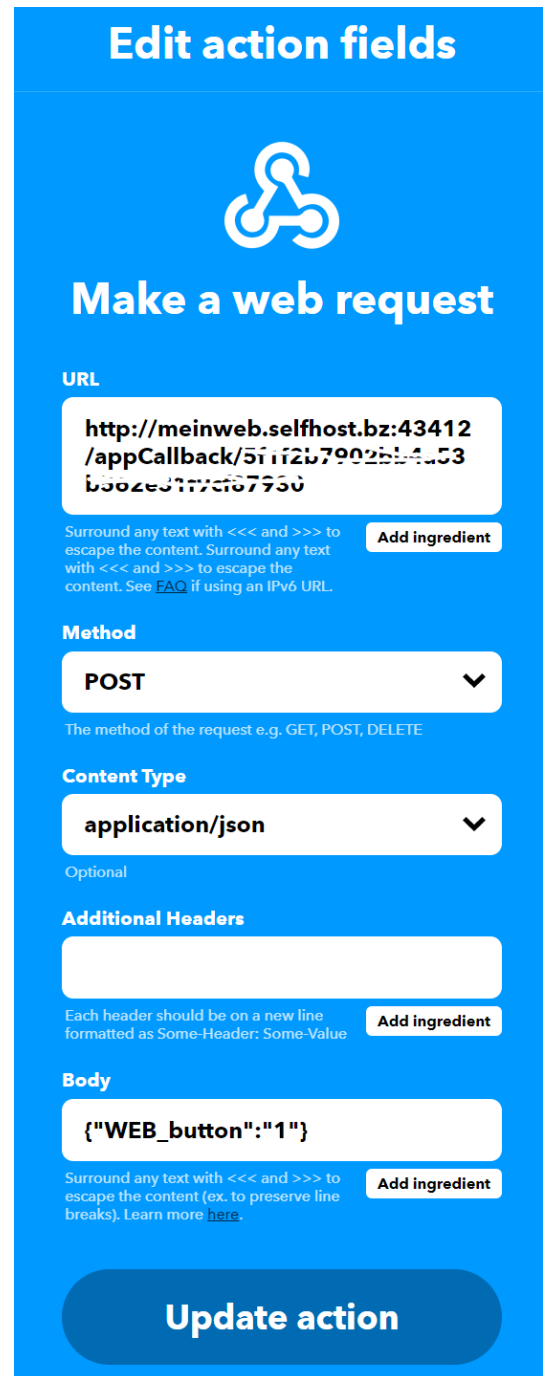
Zuletzt empfangenes Web Request Body [Anzeigen](#)

Speichern

Speichern und schließen

### Web Request JSON-Objekt:

Dieses Feld beinhaltet eine Vorlage eines JSON-Objekts, welches eine Eigenschaft je konfigurierter Wertadresse enthält. Klicken Sie auf den untenstehenden Button, um das JSON-Objekt in die Zwischenablage zu kopieren und ersetzen Sie den Platzhalter „TELEGRAMMWERT“ mit einem gewünschten Wert., der über ein IFTTT Web Request an die entsprechende Wertadresse gesendet wird. Entfernen Sie eine Eigenschaft für eine bestimmte Wertadresse vollständig, wenn an diese keine Werte mehr gesendet werden soll. Tragen Sie Ihr angepasstes JSON-Objekt beim Erstellen der »Action« (Webhooks) in das Feld »Body« ein.



**Edit action fields**

**Make a web request**

**URL**

`http://meinweb.selfhost.bz:43412/appCallback/511f2b79025b4a53b56ze3177cf87930`

Surround any text with <<< and >>> to escape the content. Surround any text with <<< and >>> to escape the content. See [FAQ](#) if using an IPv6 URL. **Add ingredient**

**Method**

POST

The method of the request e.g. GET, POST, DELETE

**Content Type**

application/json

Optional

**Additional Headers**

Each header should be on a new line formatted as Some-Header: Some-Value **Add ingredient**

**Body**

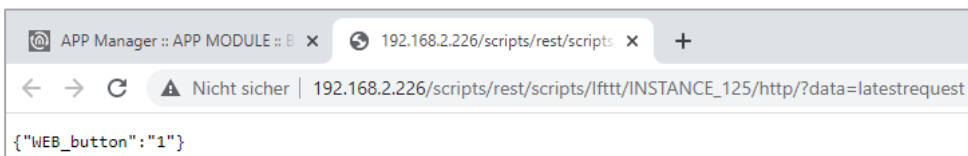
`{"WEB_button": "1"}`

Surround any text with <<< and >>> to escape the content (ex. to preserve line breaks). Learn more [here](#). **Add ingredient**

**Update action**

### Zuletzt empfangenes Web Request Body:

Hier können Sie sich das zuletzt empfangene Web Request Body anzeigen lassen.



## 6 ANWENDUNGSBEISPIELE

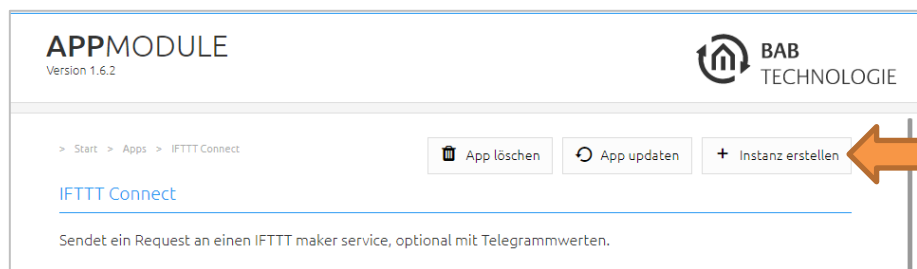
**Wichtiger Hinweis:** Die Anwendungsbeispiele wurden zum Zeitpunkt der Erstellung getestet. Aufgrund von Softwareänderungen Dritter, kann es passieren, dass die volle Funktionsfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Insofern nutzen Sie diese Beispiele nur als Anregung für Ihre eigenen Applikationen. Die Beispiele dienen Fachkräften, die über ein notwendiges Grundwissen verfügen. Eine Gewährleistung auf die Funktion ist deshalb ausgeschlossen.

### 6.1 ANLEITUNG: LOCATION (GEOFENCE) LÖST KNX GRUPPENADRESSE AUS

Diese „Schritt für Schritt“ Anleitung zeigt die Konfiguration der IFTTT Connect App, um ortsabhängige Aktionen (Geofence) mit einem KNX Telegramm auszulösen.

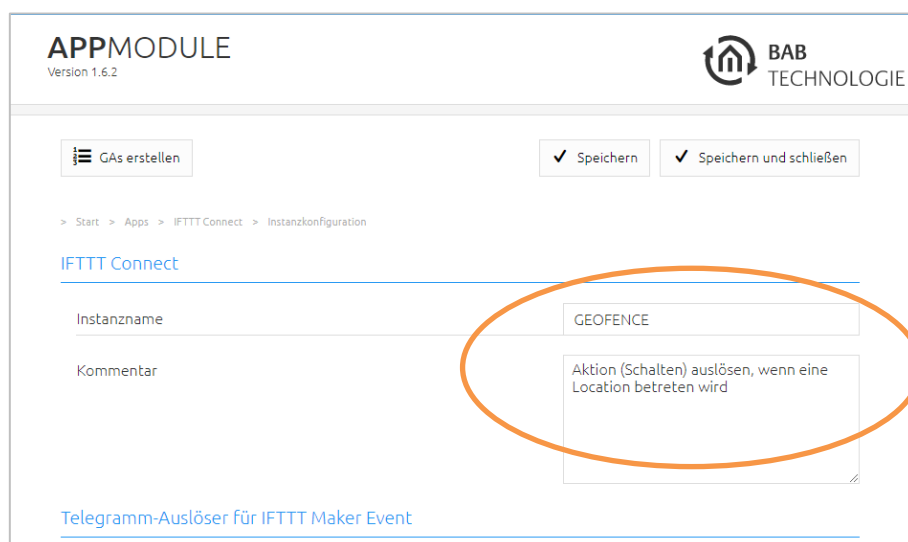
#### KONFIGURATION IM APPMODULE

Im **APPMODULE** wird als erstes eine neue Instanz angelegt.



#### Instanz Konfigurieren

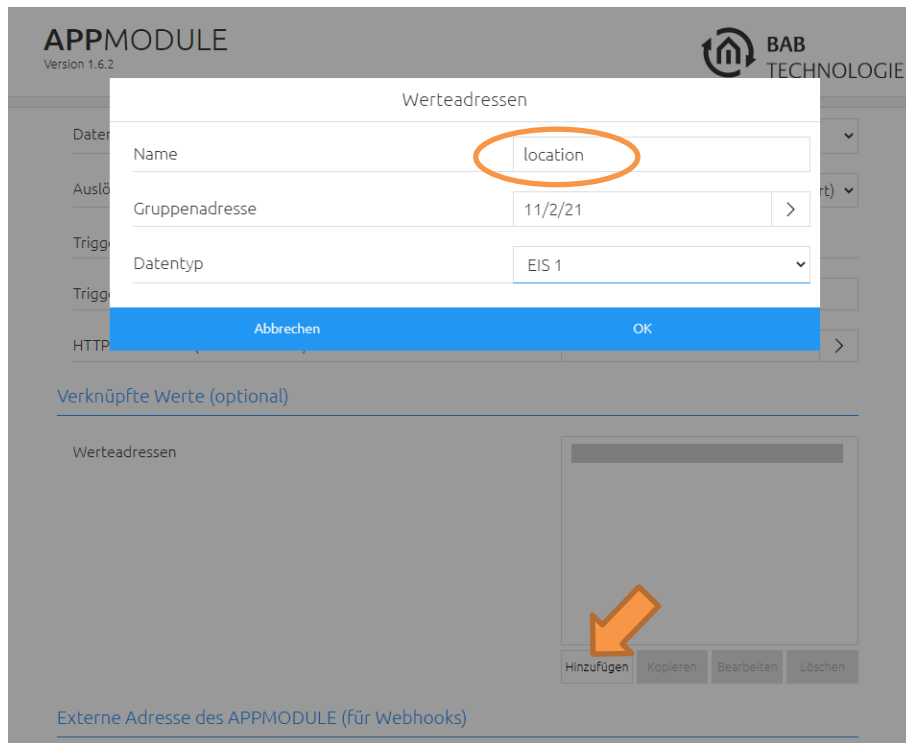
Als nächstes wird die Instanz benannt und ein Kommentar zur Beschreibung dieser Instanz eingetragen.



Der nächste Schritt ist eine **Werteadresse** anzulegen. Diese KNX Gruppenadresse wird verwendet, wenn per IFTTT ein Applet auslöst. In diesem Beispiel passiert das beim Eintritt in einen geografisch definierten Bereich.

In der Abbildung wird die 1Bit KNX Gruppenadresse **11/2/21** verwendet.

Der eingetragene Name **location** ist der Bezeichner, der später im Applet angegeben werden muss.




Nach der Werteadresse werden die vollständige **Internetadresse** und der **weitergeleitete Port** eingetragen.

Im Feld **Internetadresse** wird die externe Internetadresse, unter dieser das **APPMODDULE** für den IFTTT Dienst erreichbar ist (das kann z.B. ein Hostname (dyndns Adresse) oder öffentliche IP-Adresse sein), eingetragen.

Unter **Weitergeleiteter Port** wird der Port eingetragen der im Internetrouter freigegeben und auf das **APPMODDULE** weitergeleitet ist.

Das **APPMODDULE** erlaubt nur die Port 81 (für http) oder Port 444 (für https) zu verwenden.

**APPMODULE**  
Version 1.6.2



---

Werteadressen

location

Hinzufügen
Kopieren
Bearbeiten
Löschen

location

---

Externe Adresse des APPMODULE (für Webhooks)

---

Internetadresse

Geben Sie ihre externe Internetadresse ein (DNS, DynDNS oder öffentliche IP-Adresse). Stellen Sie bitte sicher, dass das Protokoll beinhaltet ist (z.B. "http://" oder "https://").

https://appmodule.meineip.com

444

https://appmodule.meineip.com:444/app

In die Zwischenablage kopieren

---

Web Request JSON-Objekt

{"location": "TELEGRAMMWERT"}

In die Zwischenablage kopieren

---

Zuletzt empfangenes Web Request Body


Anzeigen

Speichern
 Speichern und schließen

Erst nach dem Speichern der Instanz generiert die IFTT Connect APP automatisch die **URL für das Web Request** und **Web Request JSON-Objekt** die für das IFTTT Request benötigt werden.

Nach dem Speichern und erneuten Öffnen der Instanz werden die benötigten Informationen (orange) angezeigt und können einfach kopiert (grün) werden, um sie im IFTTT Rezept einzutragen.

**APPMODULE**  
Version 1.6.2



---

Werteadressen

Hinzufügen
Kopieren
Bearbeiten
Löschen

---

Externe Adresse des APPMODULE (für Webhooks)

---

Internetadresse

https://appmodule.meineip.com

---

Weitergeleiteter Port

444

---

URL für Web Request

https://appmodule.meineip.com:444/app

In die Zwischenablage kopieren

---

Web Request JSON-Objekt

{"location": "TELEGRAMMWERT"}

In die Zwischenablage kopieren

---

Zuletzt empfangenes Web Request Body

Anzeigen

Speichern
 Speichern und schließen



Die URL für den Web Request wird generiert und mit einer ID versehen, welche dieser Instanz zugeordnet werden kann. Hier ein Beispiel wie die URL aufgebaut ist (x steht für Alphanumerische Zeichen und wird vom APPMODULE generiert):

```
appmodule.meineip.com/appCallback/XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
```

Der Web Request JSON Objekt wird ebenfalls automatisch generiert und setzt die zuvor erstellte Werteadresse ein. Der Platzhalter **Telegrammwert** wird durch den Benutzer im IFTTT Applet gegen den gewünschten Telegrammwert ersetzt!

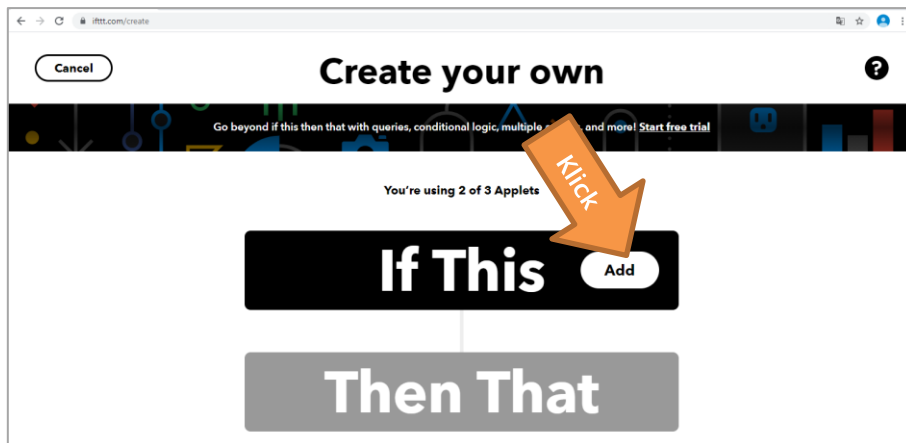
```
{"location": "TELEGRAMMWERT" }
```

Damit ist die Vorbereitung auf der APPMODULE Seite abgeschlossen. Die Konfigurationsseite der Instanz wird noch benötigt und kann somit geöffnet bleiben.

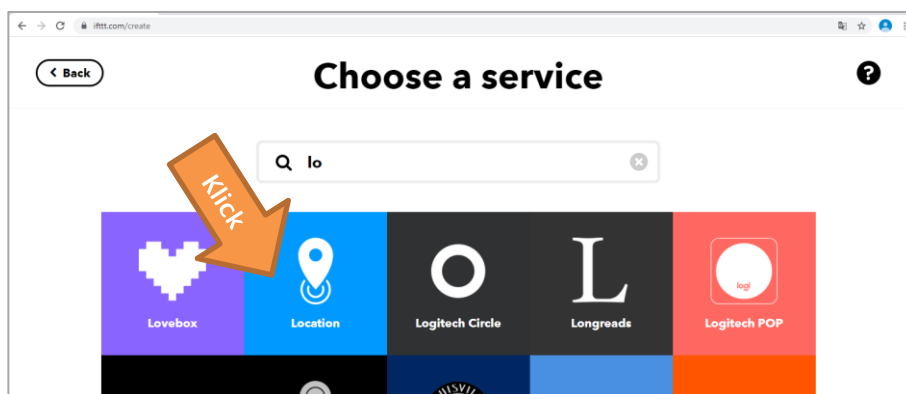
## KONFIGURATION IM IFTTT WEBINTERFACE

Nach der Anmeldung an [www.ifttt.com](http://www.ifttt.com) wird als erstes ein neues Applet erstellt. Das neue Applet wird durch einen Assistenten begleitet. Gestartet wird er Assistent unter **Create**.

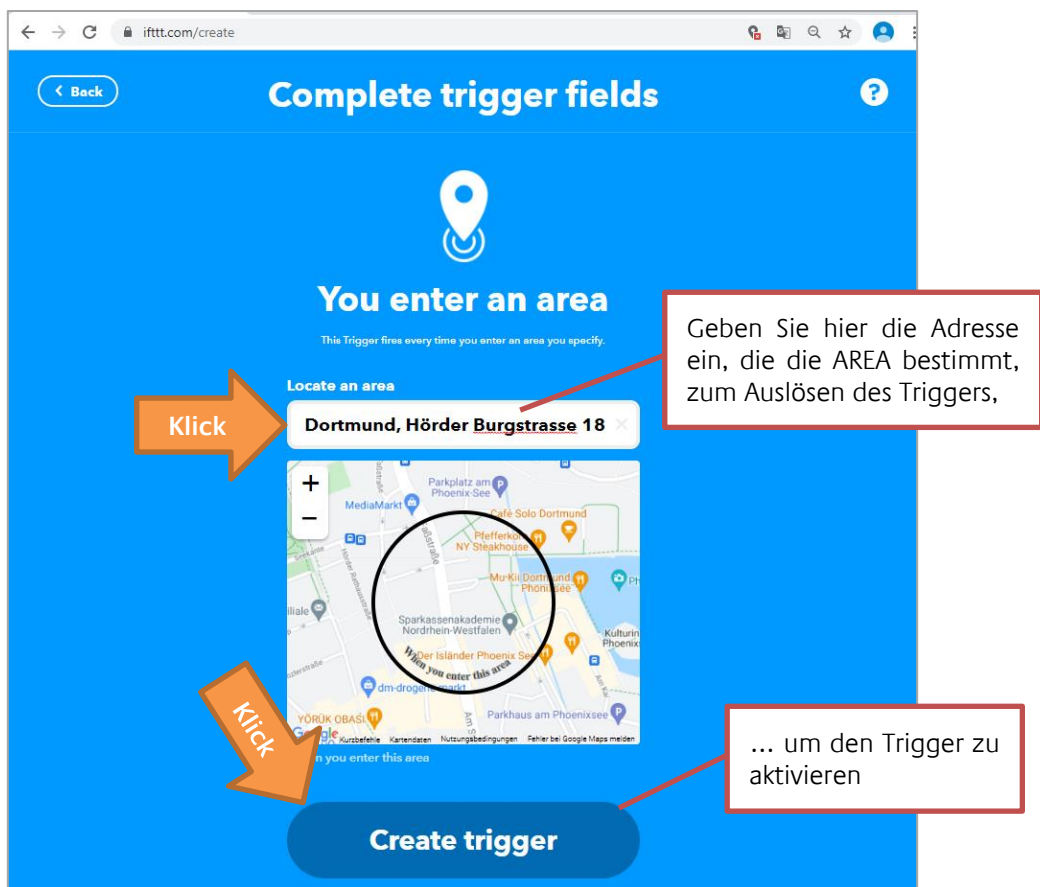
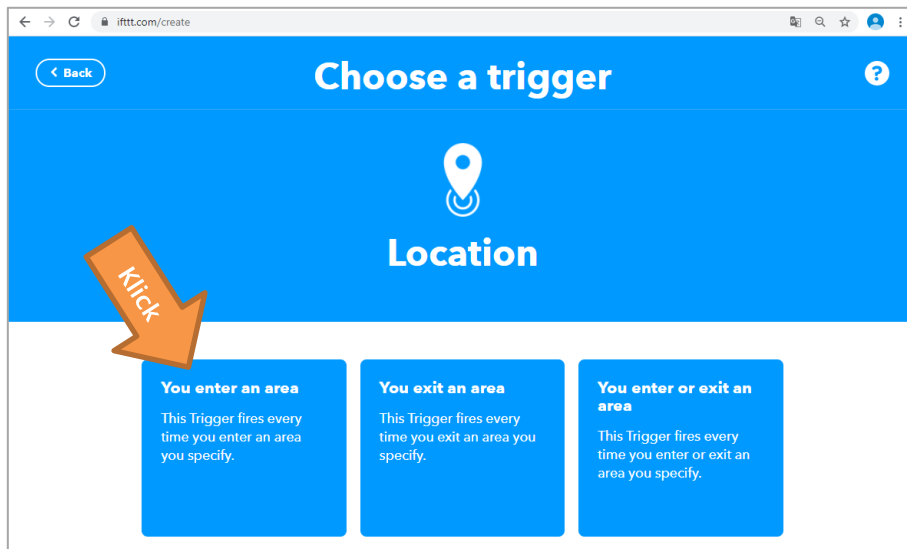
Der erste Schritt ist das **This** zu definieren.



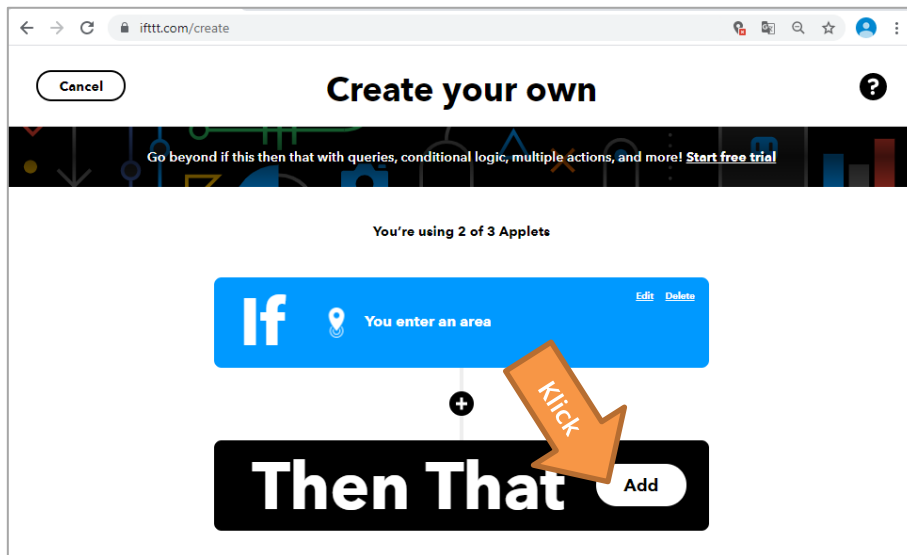
Dazu wird als Auslöser der **Location** Service ausgewählt.



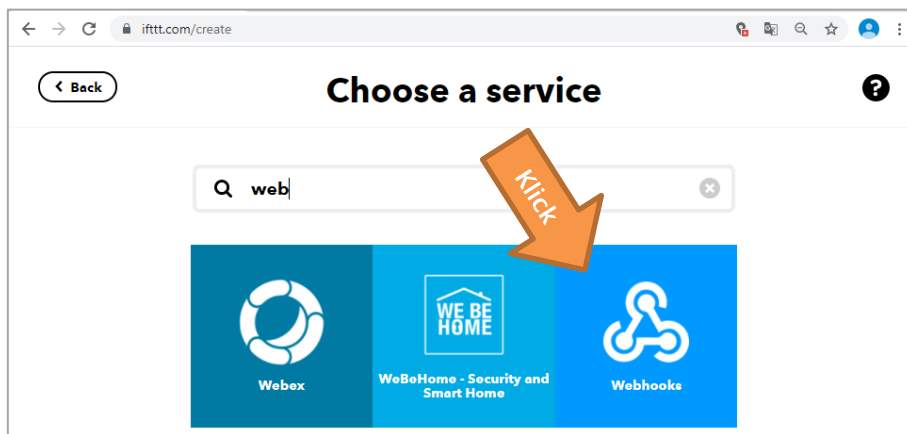
Der Trigger wird in diesem Beispiel „**You enter an area**“ sein. Wenn Sie mit Ihrem Mobilgerät und die darauf installierte APP registriert, dass Sie die AREA erreicht haben, wird der Trigger ausgelöst.



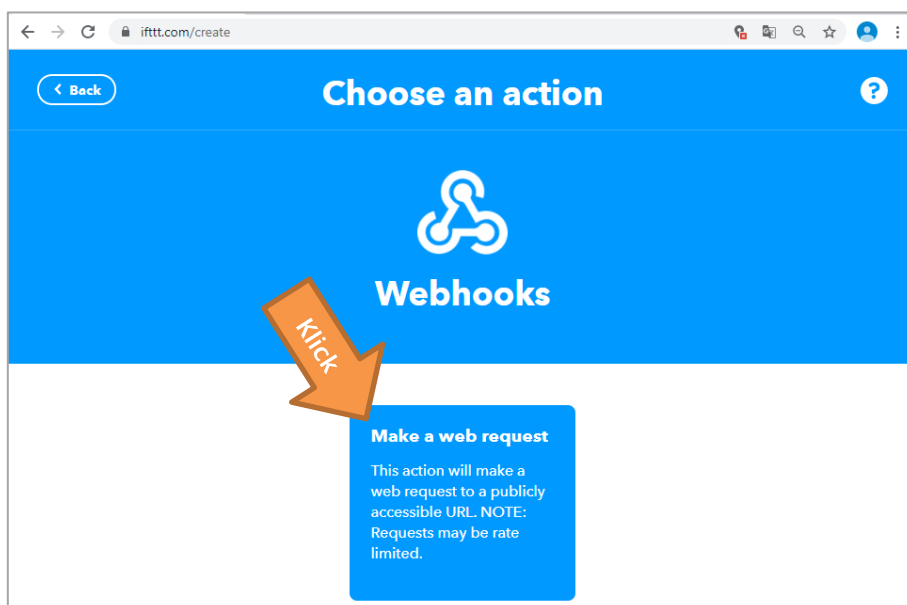
Nach dem **This** wird das **That** ausgewählt und konfiguriert.



Da IFTTT das **APPMODULE** ansprechen muss, wird der Service **Webhooks** benötigt



Für Webhooks steht eine Action zur Auswahl. „Make a web request“ ist die gewünschte Funktion.



Der vorletzte Schritt ist die **URL**, also unter welcher Adresse das **APPMODULE** erreichbar ist, und die Daten, welche Information zum **APPMODULE** übertragen wird benötigt.

Der Inhalt für **URL** und **Body** kann mit der Kopie Funktion aus dem Webinterface des **APPMODULES** kopiert und eingefügt werden.

HINWEIS1: Im Feld URL muss das Protokoll hinzugefügt werden! Also **http://** wenn der Port **81** oder **https://** wenn der Port **444** weitergeleitet wurde.

HINWEIS2: Im Body muss der Platzhalter **TELEGRAMMWERT** gegen den gewünschten Telegrammwert ersetzt werden. In diesem Beispiel wird der Wert „1“ eingesetzt. Damit wird bei jedem Empfang einer Mail, auf die im **APPMODULE** eingetragene KNX Gruppenadresse, der Wert 1 gesendet.

The screenshot shows the IFTTT 'Complete action fields' interface for the 'Make a web request' action. The interface is blue and features a white IFTTT logo at the top. Below the logo, the title 'Make a web request' is displayed. A note states: 'This action will make a web request to a publicly accessible URL. NOTE: Requests may be rate limited.' The form consists of several fields, each with an 'Add ingredient' button:

- URL:** A text input field with a note: 'Surround any text with <<< and >>> to escape the content. Surround any text with <<< and >>> to escape the content. See [FAQ](#) if using an IPv6 URL.'
- Method:** A dropdown menu with 'GET' selected. A note below reads: 'The method of the request e.g. GET, POST, DELETE'.
- Content Type:** A dropdown menu with 'Please select' selected. A note below reads: 'Optional'.
- Additional Headers:** A text input field with a note: 'Each header should be on a new line formatted as Some-Header: Some-Value'.
- Body:** A text input field with a note: 'Surround any text with <<< and >>> to escape the content (ex. to preserve line breaks). Learn more [here](#)'.

At the bottom of the form is a large blue button labeled 'Create action'. Four orange arrows point to the URL, Method, Content Type, and Body fields.

Hier zur Übersicht das Webinterface vom APPMODULE und der Konfiguration des IFTTT Applet.

**APPMODULE**

**Make a web request**

Will make a web request to a publicly accessible URL. NOTE: Requests may be blocked by your firewall.

**URL**

`https://appmodule.meineip.com:444/appCallback/19...`

Surround any text with <<< and >>> to escape the content. Surround any text with <<< and >>> to escape the content. See [FAQ](#) if using an IP address.

**Method**

POST

The method of the request e.g. GET, POST, DELETE.

**Content Type**

application/json

Optional

**Additional Headers**

Each header should be on a new line formatted as Some-Header: Some-Value

**Body**

`{"location": "1"}`

Surround any text with <<< and >>> to escape the content (ex. to preserve line breaks). Learn more [here](#).

**Create action**

`https://maker.ifttt.com/trigger/{event}/with/key/...`

location

Hinzufügen Kopieren Bearbeiten Löschen

appmodule.meineip.com

444

appmodule.meineip.com:444/appCallback

In die Zwischenablage kopieren

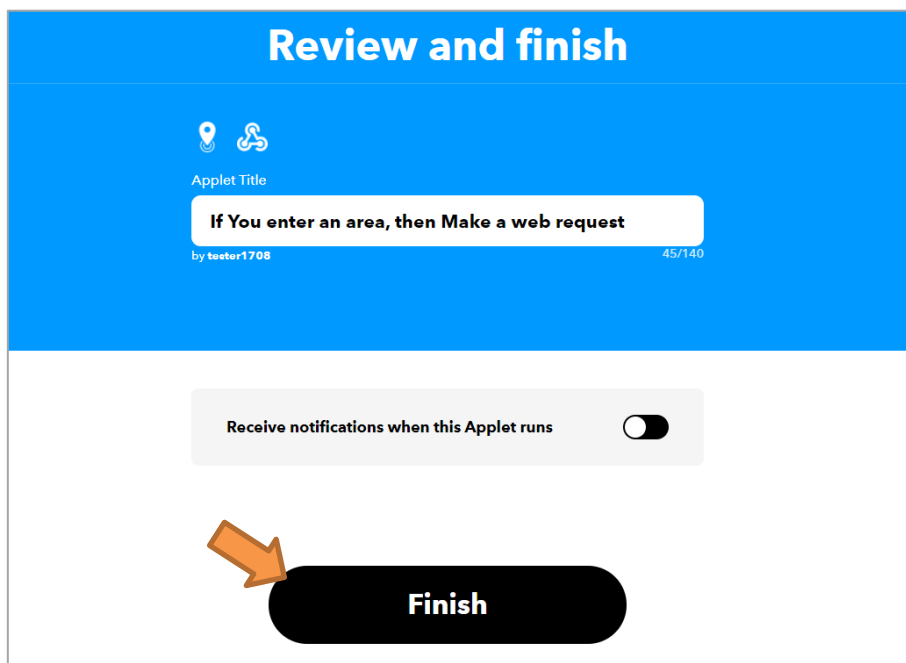
`{"location": "TELEGRAMMWERT"}`

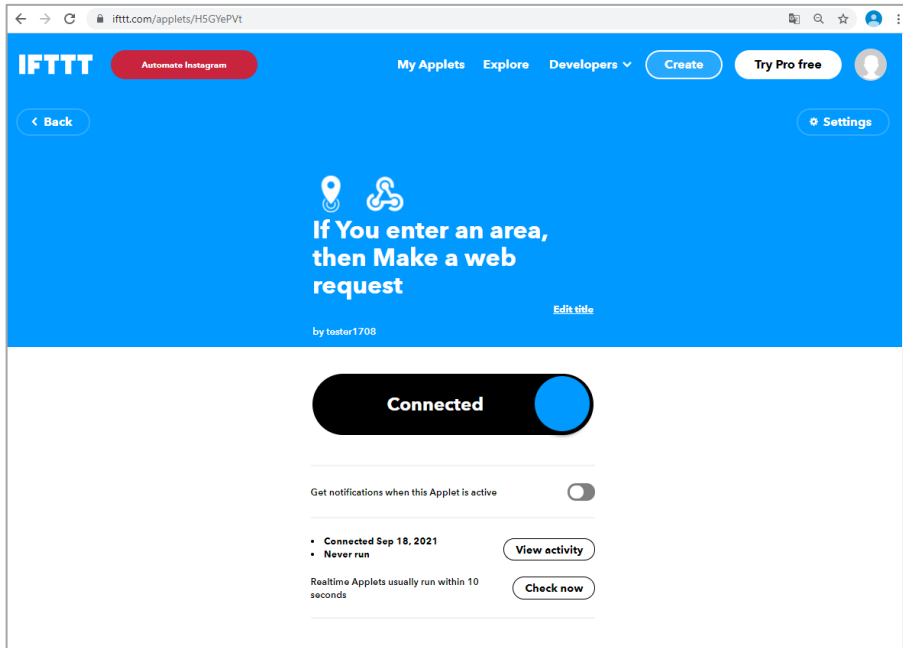
In die Zwischenablage kopieren

Anzeigen

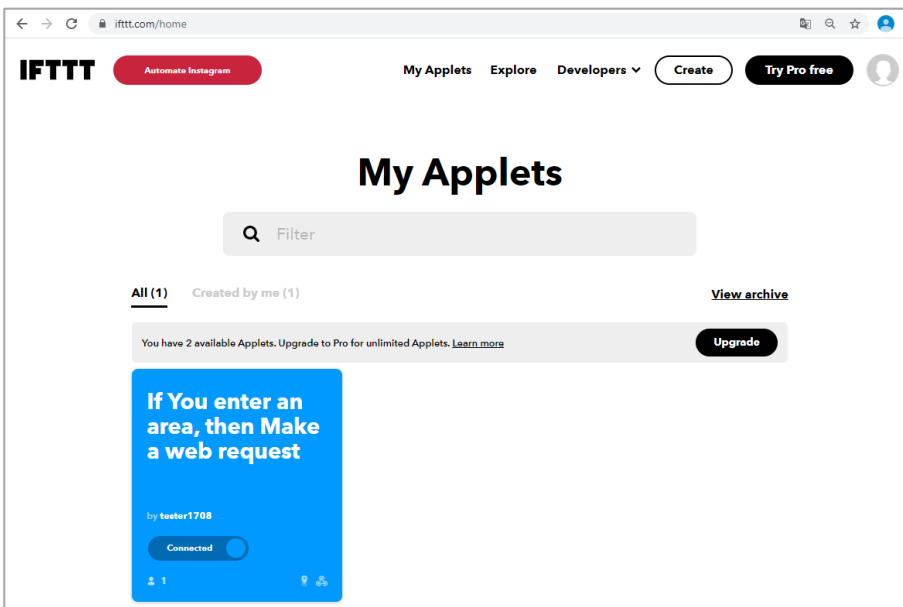
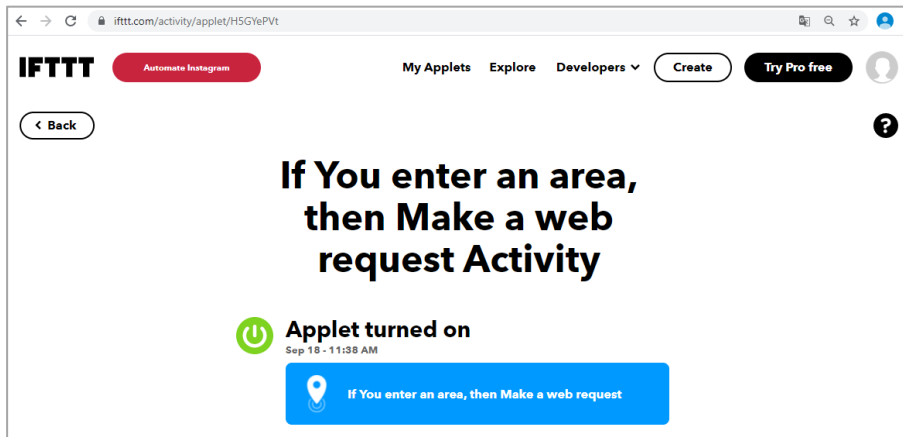
Speichern Speichern und schließen

Der letzte Schritt ist dem Applet eine Beschreibung zu geben und den Assistenten mit **Finish** zu beenden.





Das neue Applet wird automatisch unter dem Menü „My Applets“ gelistet und kann bei Bedarf bearbeitet werden. (z.B. Änderung der Location)



Damit ist die Vorbereitung auf der IFTTT Seite abgeschlossen und die Konfiguration kann nun getestet werden.


## TESTEN DER FUNKTION

In der Instanz Steuerung befindet sich ein Link (orange) mit dem der letzte empfangene Web Request von IFTTT abgerufen werden kann. Damit kann die Funktion geprüft werden.





Externe Adresse des APPMODULE (für Webhooks)






Internetadresse	<input type="text" value="appmodule.meineip.com"/>
Weitergeleiteter Port	<input type="text" value="444"/>
URL für Web Request	<input type="text" value="appmodule.meineip.com:444/appCallback"/> <a href="#">In die Zwischenablage kopieren</a>
Web Request JSON-Objekt	<input type="text" value='{"location":"TELEGRAMMWERT"}'/> <a href="#">In die Zwischenablage kopieren</a>
Zuletzt empfangenes Web Request Body	<a href="#">Anzeigen</a>

Speichern  Speichern und schließen

 **APPMODULE**  
Version 1.6.2

Instanzen (4/10)

> APM Event Auslöser    

✓ GEOFENCE     

**Kommentar** Aktion (Schalten) auslösen, wenn eine Location betreten wird

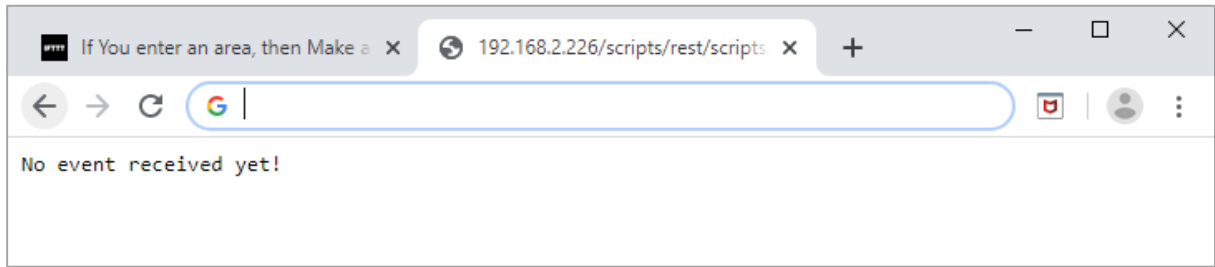
**Link zum HTTP Web Callback-Token** [Link](#)

**Link zum zuletzt empfangenen Web Request aus IFTTT** [Link](#)

**Log-Stufe** Fehler

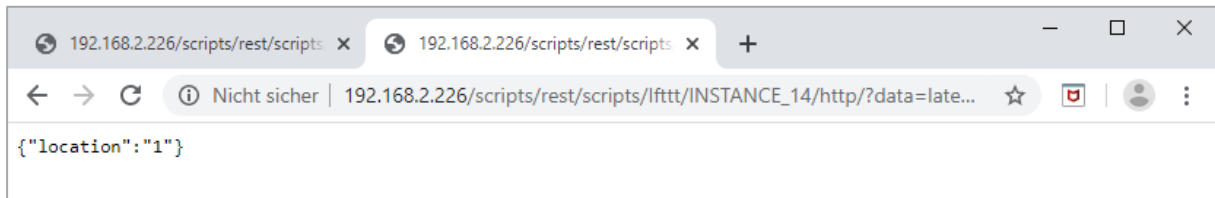


Der erste Aufruf dieses Links (noch bevor eine Mail empfangen wird!) lautet die korrekte Ausgabe „**No event received yet!**“.



Bevor dieser Links ein zweites Mal aufgerufen wird, muss erst das IFTTT Applet ausgelöst werden. Um das Applet auszulösen, muss die Location Funktion arbeiten. Die Wirkungsweise der Location Funktion ist abhängig von IFTTT-APP Einstellungen Ihres Mobilegerätes und natürlich der von Ihnen eingestellten Location.

Beim Eintreten in die Area Ihrer Location wird das Applet ausgelöst und bei erneutem Laden dieser Seite ändert sich die Ausgabe und meldet die die hinterlegten JSON Daten „**{\"location\":\"1\"}**“.



Damit war der Empfang vom IFTTT Applet zum **APPMODULE** erfolgreich. Die im **APPMODULE** eingetragene Gruppenadresse startet mit Empfang die damit verbundene Szene in lokaler Abhängigkeit Ihres Mobilgerätes.

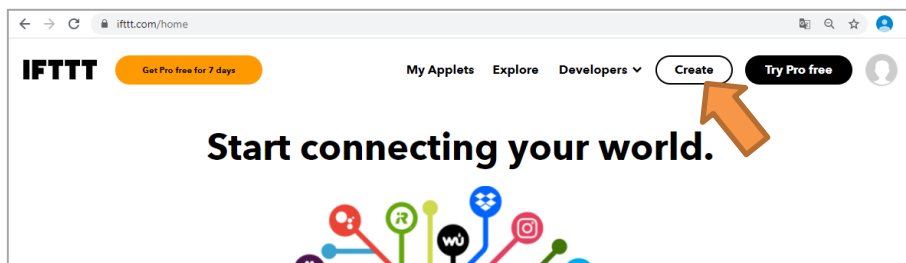
## 6.2 ANLEITUNG: TELEGRAMMWERTE AUS KNX AUF GOOGLE DRIVE SPEICHERN

Diese „Schritt für Schritt“ Anleitung zeigt die Konfiguration, um Telegrammwerte zusammen mit einem Zeitstempel in eine Tabelle auf Google Drive zu speichern.

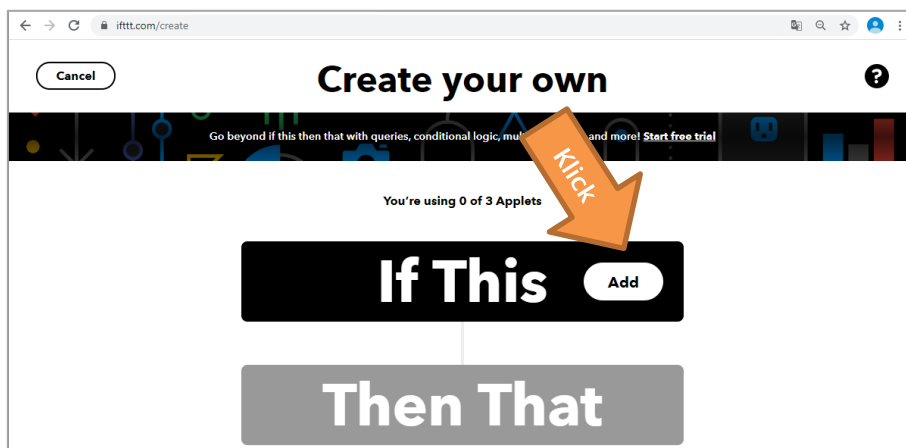
**Wichtiger Hinweis:** Die Anwendungsbeispiele wurden zum Zeitpunkt der Erstellung getestet. Aufgrund von Softwareänderungen Dritter, kann es passieren, dass die volle Funktionsfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Insofern nutzen Sie diese Beispiele nur als Anregung für Ihre eigenen Applikationen. Die Beispiele dienen Fachkräften, die über ein notwendiges Grundwissen verfügen. Eine Gewährleistung auf die Funktion ist deshalb ausgeschlossen.

### KONFIGURATION IM IFTTT WEBINTERFACE

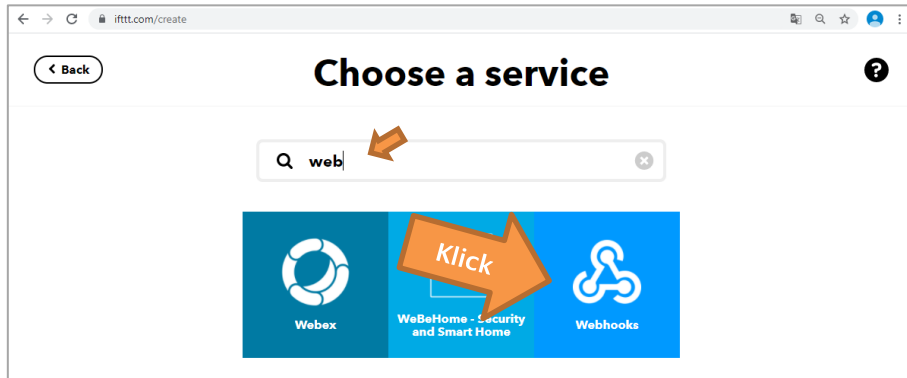
Nach der Anmeldung bei [www.ifttt.com](http://www.ifttt.com) wird als erstes ein neues Applet erstellt. Das neue Applet wird durch einen Assistenten begleitet. Gestartet wird er Assistent unter **My Applets / Create** (orange).



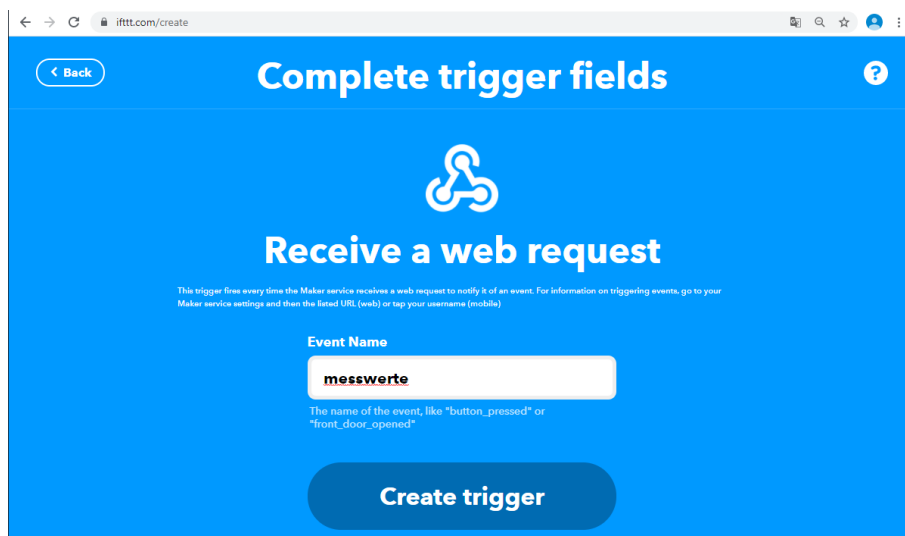
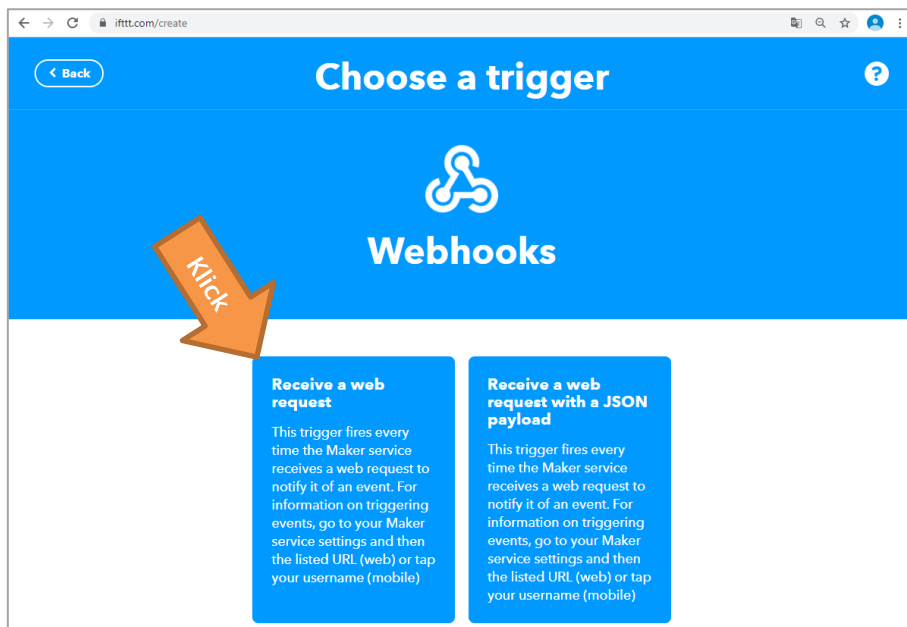
Der erste Schritt ist das **This** zu definieren.



In diesem Beispiel werden Werte per http Request vom APPMODULE zum IFTTT Dienst gesendet. Somit kann der http Request als Auslöser verwendet werden. Der dazu notwendige Service ist „Webhooks“.

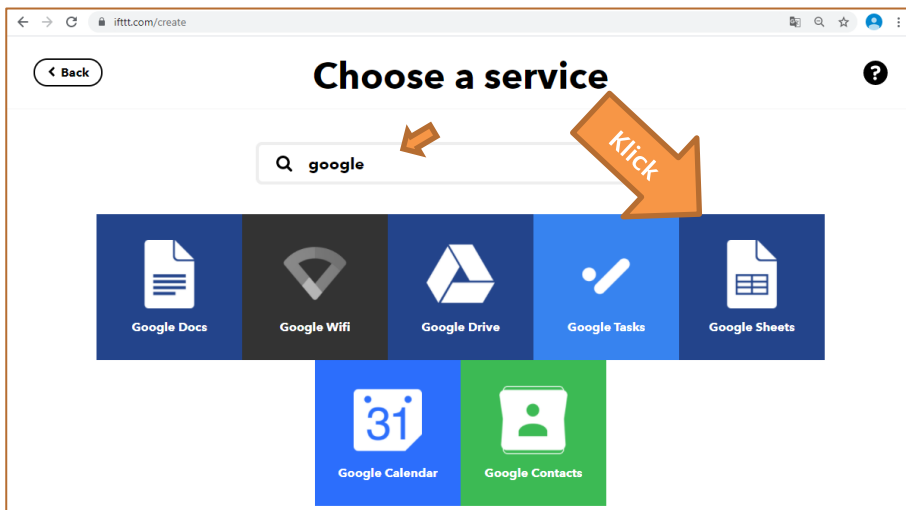
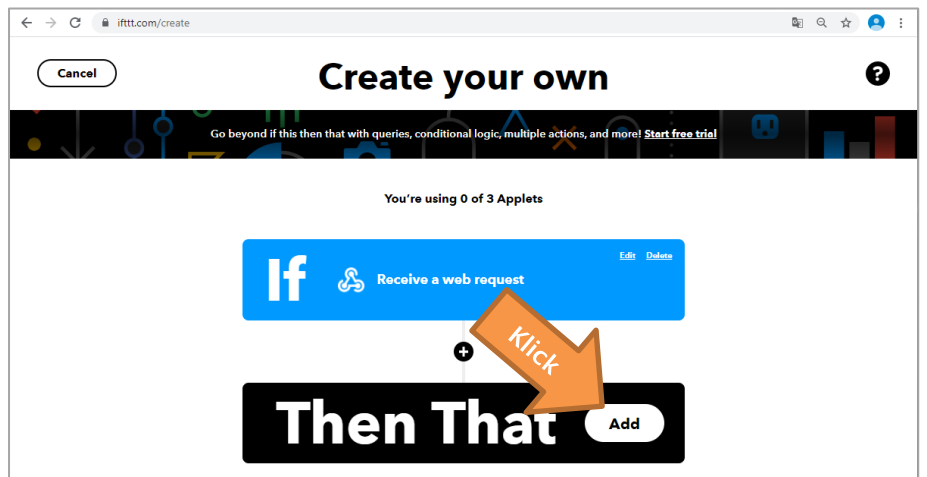


In diesem Service befindet sich der Trigger „Receive a web request“ (orange). Dieser Trigger löst aus sobald ein http Request (vom APPMODULE) empfangen wird.



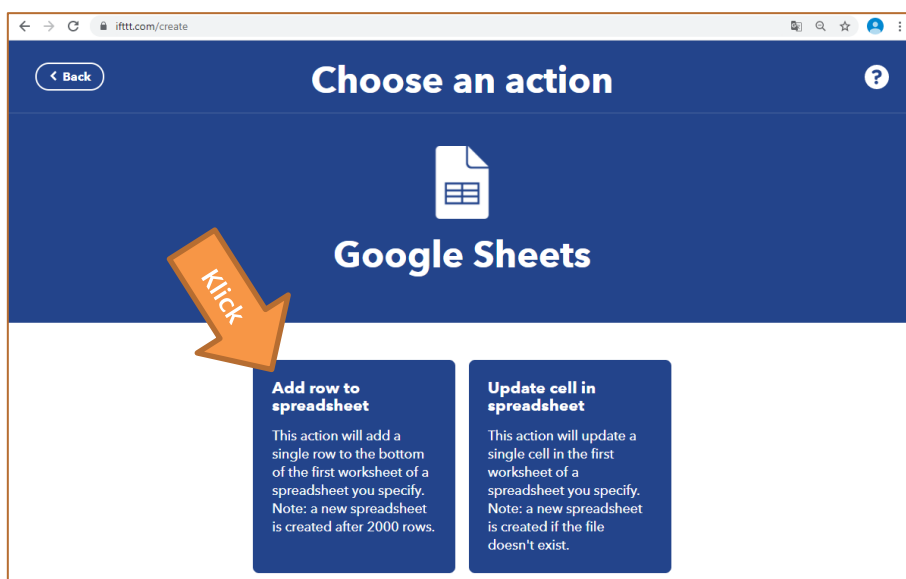
Geben Sie dem Event einen Namen: „messwerte“

Nach dem This wird das That ausgewählt und konfiguriert.

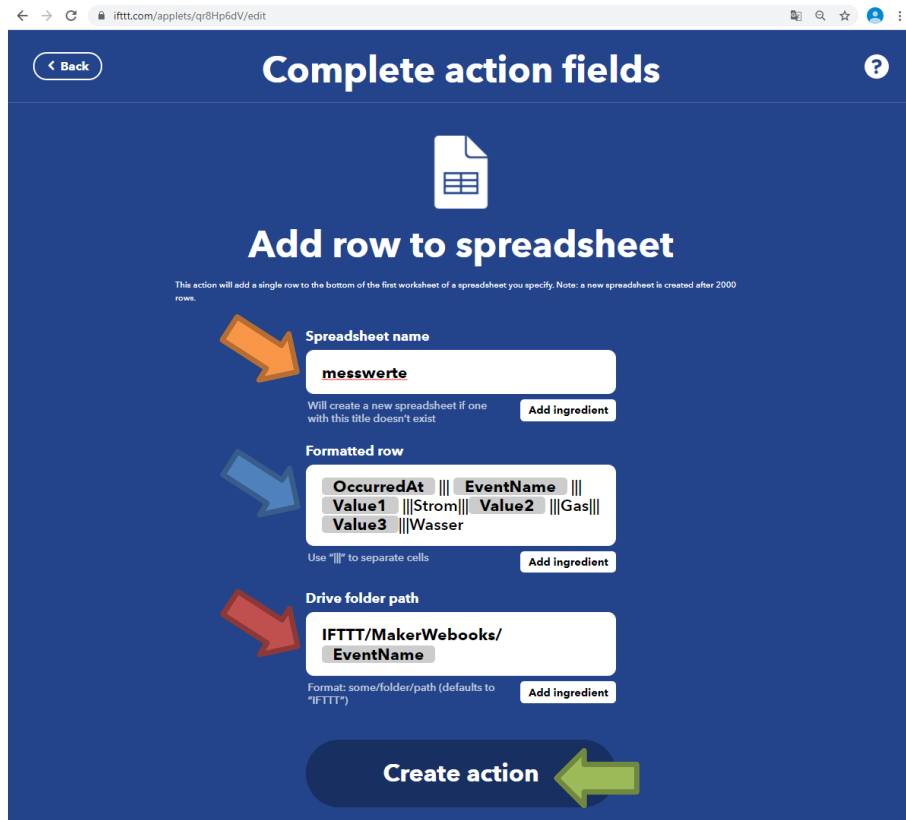


Wird der IFTTT Dienst durch das APPMODULE per http Request angesprochen, ist die gewünschte Aktion (action service) eine Funktion in der webbasierten Tabellenkalkulation Software von Google (Google Sheet).

Die gewünschte Funktion in der Tabellenkalkulationssoftware ist die vom APPMODULE übertragenen Werte eine neue Zeile der gewählten Tabelle hinzuzufügen. „Add row to spreadsheet“ ist die gewünschte Aktion.



Der vorletzte Schritt ist die Konfiguration der Tabelle.



Hier wird als erstes der Name der Tabelle eingetragen. Unter diesen Namen wird die Tabelle auf dem Google Drive angelegt. Hier in diesem Beispiel wird die Tabelle „messwerte“ genannt (orange).

Anschließend wird die Formatierung (blau) der Tabellenzeile definiert. Die Zeichenfolge „|||“ steht für einen Spaltenwechsel. Für dieses Beispiel wurde die folgende Formatierung verwendet.

```

{{OccurredAt}} ||| {{EventName}}
||| {{Value1}} ||| Strom ||| {{Value2}} ||| Gas ||| {{Value3}} ||| Wasser

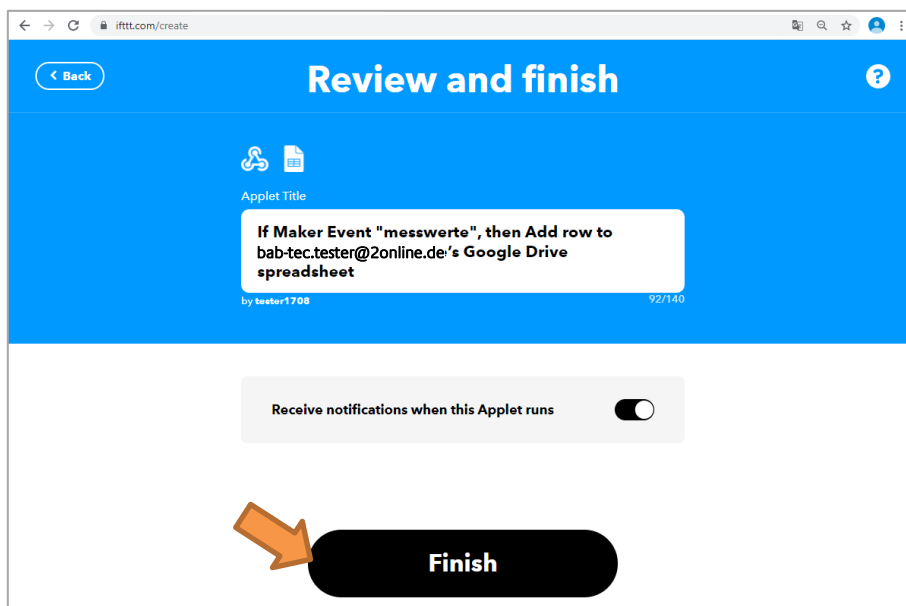
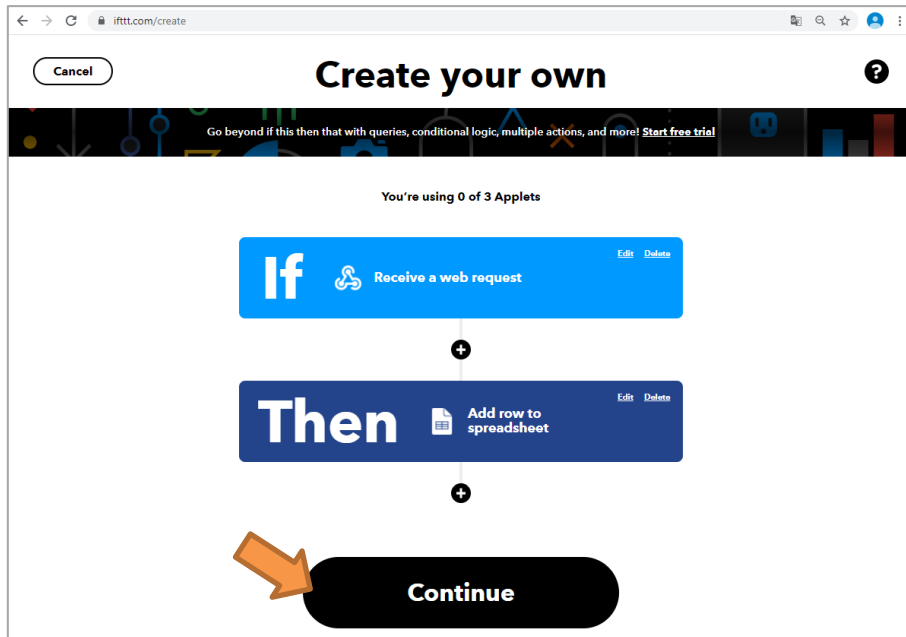
```

Dadurch beinhalten die Zeilen in der Tabelle folgende Spalten:  
Zeitstempel; Name des Applets; 1. Wert; Text „Strom“; 2. Wert; Text „Gas“; 3. Wert; Text „Wasser“

Als letzte Option steht noch der Speicherort der Tabelle auf dem Google Drive. Damit ist der Verzeichnispfad der Tabelle gemeint.

In diesem Beispiel wird die Tabelle im Verzeichnis „messwerte“ unter dem Pfad „IFTTT/MakerWebooks/“ gespeichert.

Der letzte Schritt ist das Applet mit „finish“ zu speichern.

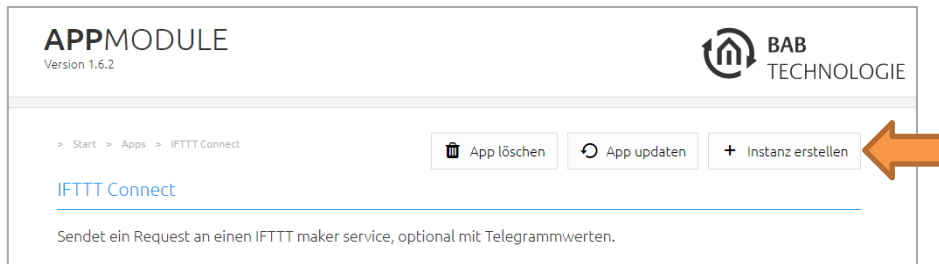


Damit ist die Vorbereitung auf der IFTTT Seite abgeschlossen. Als nächstes wird entsprechend der gemachten Konfiguration auf dem **APPMODULE** die IFTTT Instanz angelegt.

## KONFIGURATION APPMODULE

Im **APPMODULE** Webinterface wird die Smart Home App „IFTTT Connect“ im App Manager aufgerufen.

Der erste Schritt ist eine Instanz unter der Smart Home App „IFTTT Connect“ anzulegen (orange).



Für die Instanz muss ein Name und Beschreibung eingegeben werden (orange)

Der nächste Schritt ist die Auslöseadresse auszuwählen (blau). Für die angegebene Auslöseadresse wird noch der Datenpunkttyp und die Bedingung (blau) erwartet.

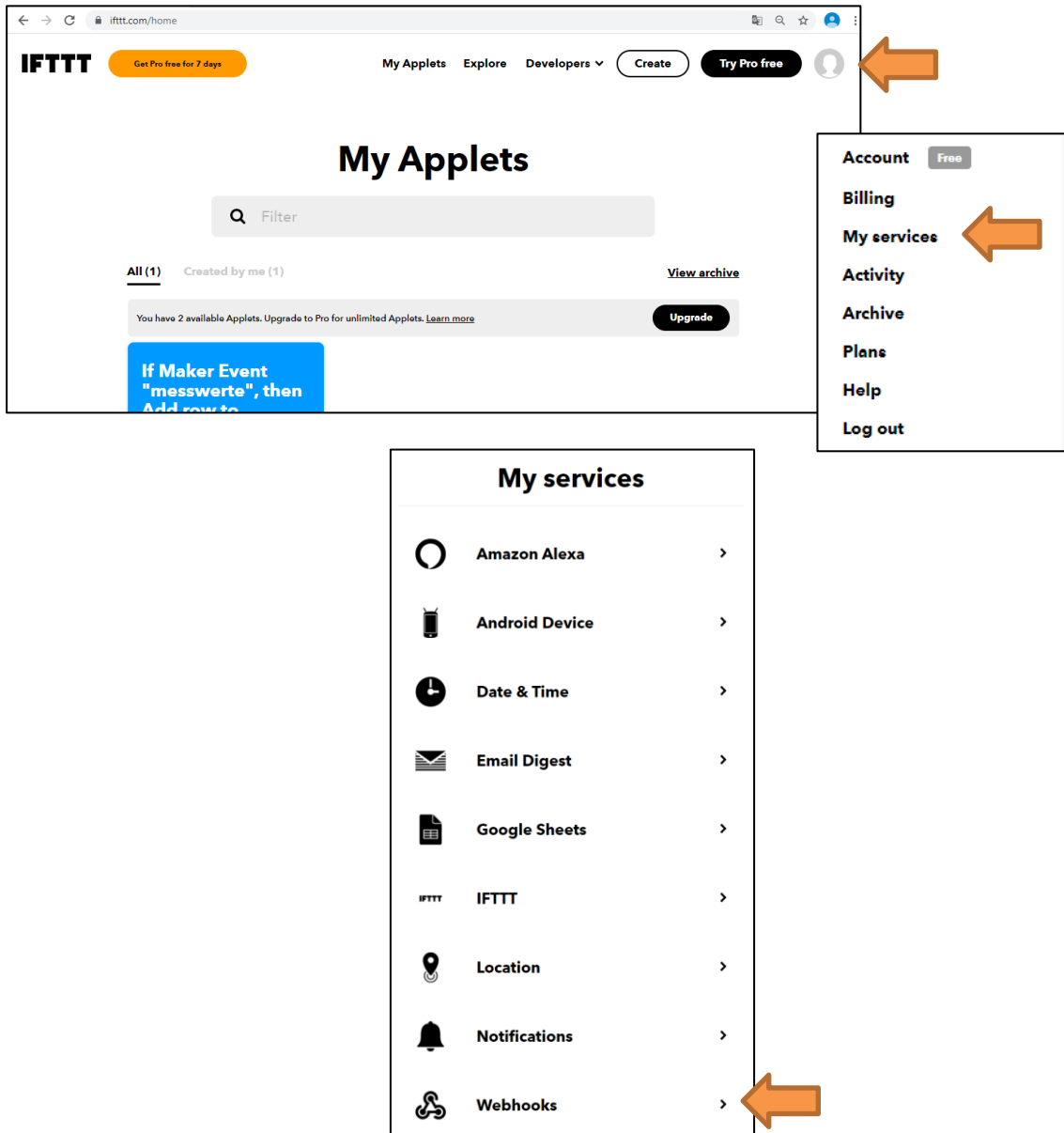
Ist die Bedingung nicht „beliebig“ ist auch ein Vergleichswert notwendig.

In diesem Beispiel löst die Instanz aus, wenn über die KNX Gruppenadresse „1/1/2“ eine EINS empfangen wird.

Als nächstes wird die „Trigger-URL“ angegeben. Diese setzt einen Key voraus, damit die Anfrage dem richtigen Account zugeordnet werden kann.

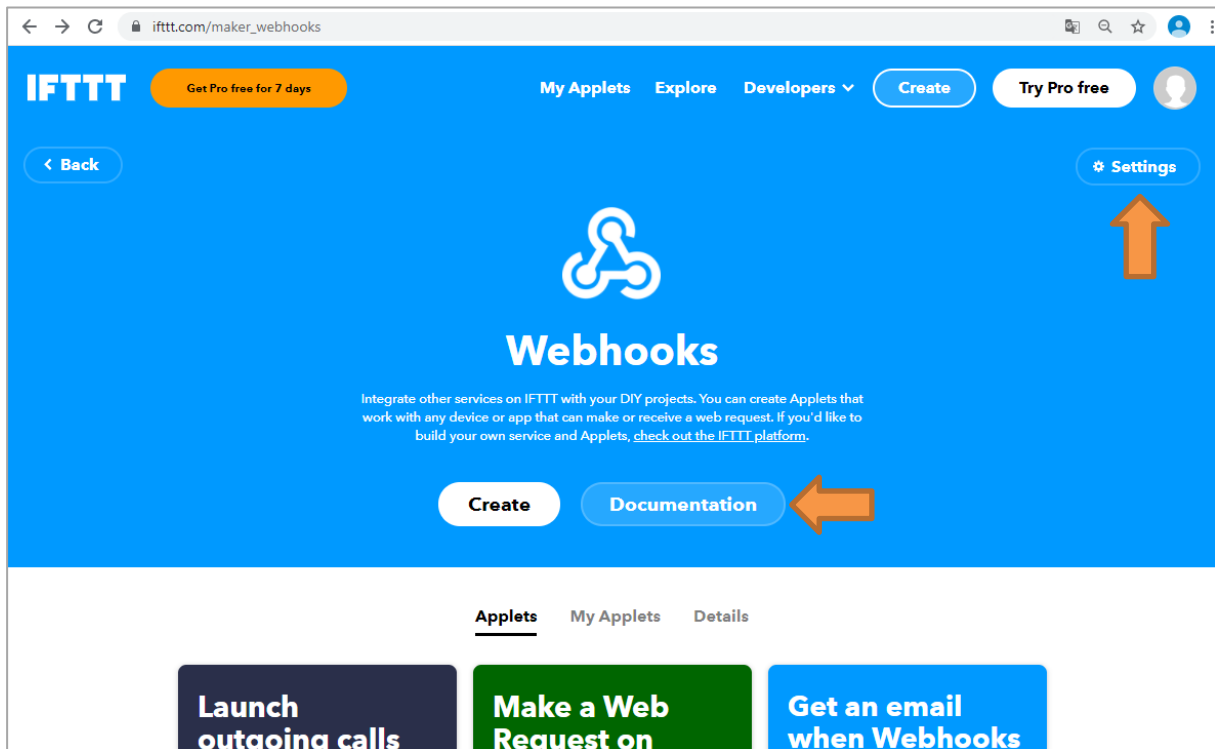
Der Key ist auf dem IFTTT Webinterface unter „My Applets / Service / Webhooks / Settings“ zu finden.

Um zu diesen Settings zu gelangen, klicken Sie auf Ihr IFTTT Account, weiter zu „My services“ und wählen Sie dort den Service Webhooks.

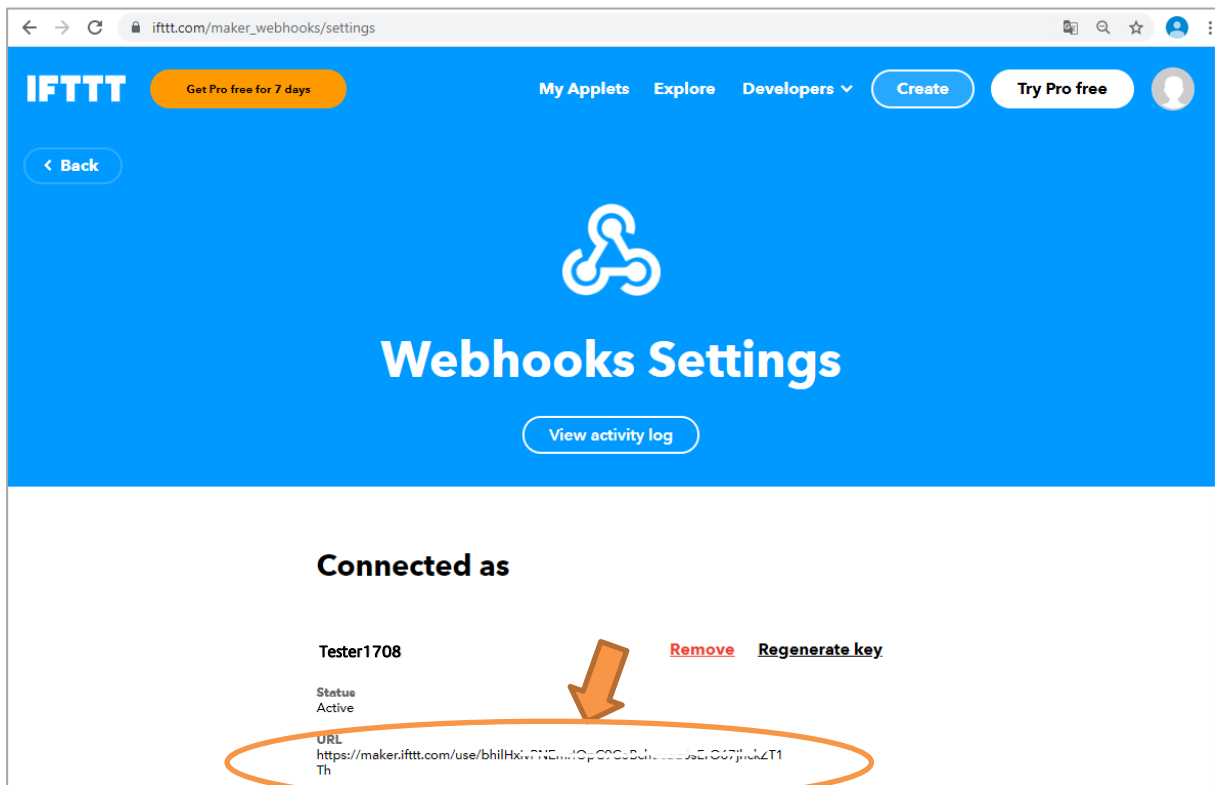




Unter „Settings“ (orange) bzw. in der Dokumentation befindet sich die Konfiguration (Key) des Services „Webhooks“.



Der benötigte Key ist eine 43 stellige Buchstaben – Zahlen – Zeichenkombination. Diese muss kopiert und in der Instanz im Feld „Trigger URL“ hinterlegt werden.



Die Trigger-URL (grün) ist immer wie folgt aufgebaut:

**{event}/with/key/{key}**

„{event}“ ist der vergebene Event Name, der bei der Erstellung des Applets vergeben wurde. Der mittlere Teil „/with/key/“ ist immer gleich und muss so übernommen werden. Und der „{key}“ wird aus der Einstellung des Webhooks Services kopiert (orange).

Somit ergibt sich für das Beispiel folgende Trigger-URL:

**messwerte/with/key/XX**

**APPMODULE**  
Version 1.6.2

BAB TECHNOLOGIE

GAs erstellen  Speichern  Speichern und schließen

> Start > Apps > IFTTT Connect > Instanzkonfiguration

### IFTTT Connect

Instanzname: Energiewerte

Kommentar: Diese Instanz schreibt Energiewerte in eine Tabelle auf Google Drive. Folgende Werte werden geschrieben:  
Strom  
Gas  
Wasser

### Telegramm-Auslöser für IFTTT Maker Event

Auslöseadresse: 1/1/2 >

Datentyp: EIS 1 ▾

Auslösebedingung: Wert ist gleich dem Vergleichswert ▾

Vergleichswert: 1

Trigger-URL fester Teil: https://maker.ifttt.com/trigger/

Trigger-URL dynamischer Teil: **messwerte/with/key/XX**

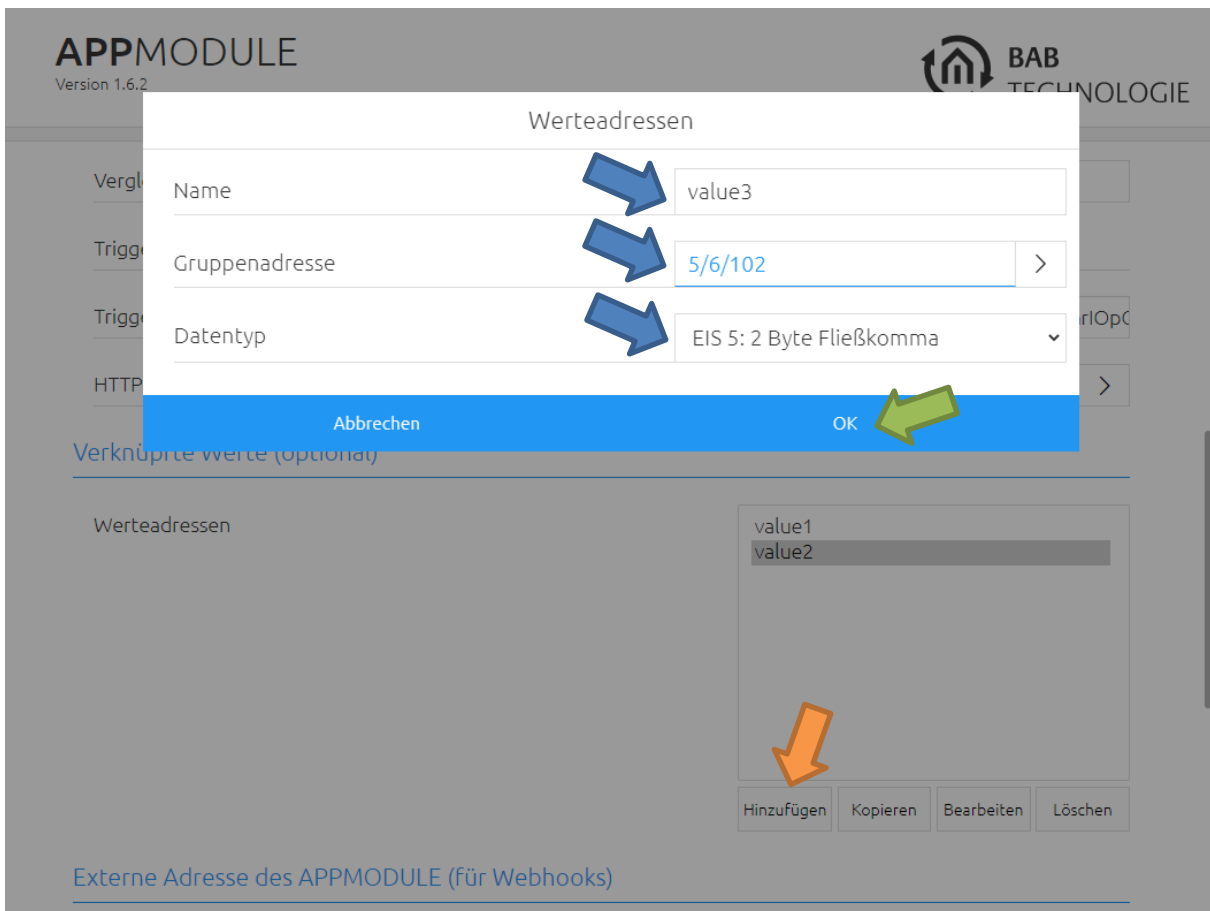
HTTP-Statuscode (EIS 10.0-65535): >

Abschließend fehlen nur noch die Werteadressen über diese die aufzuzeichnenden Werte über den KNX Bus empfangen werden. Diese werden im Listenelement „Werteadressen“ angelegt.

Die Taste „Hinzufügen“ (orange) öffnet ein Dialogfenster in dem die Parameter eingetragen werden. Die Parameter sind **Name**, **Gruppenadresse** und **Datentyp**.

Beim Namen müssen die gleichen Bezeichner (kleingeschrieben!), wie sie in der Applet Konfiguration vorkommen, verwendet werden (blau). Also „value1“, „value2“ und „value3“

Mit „OK“ wird die Werteadresse übernommen und der Dialog geschlossen.



Nach dem Speichern über „Instanz Speichern“ ist die Instanz aktiviert und einsatzbereit.

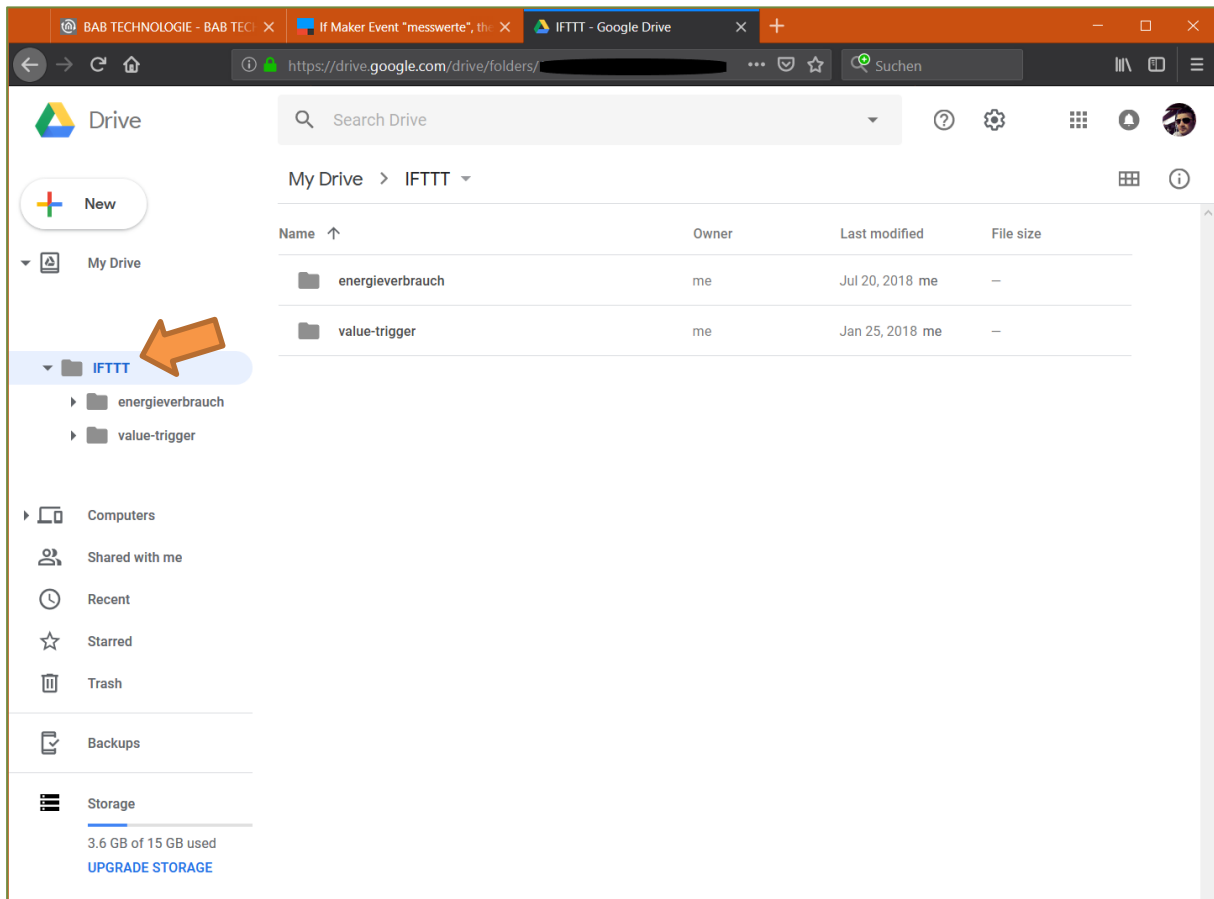
## TESTEN DER FUNKTION

Um die Funktion zu testen wird das Google Drive mit einem Webbrowser aufgerufen. In der Abbildung ist das Google Drive zu sehen.

Das erwartete Verzeichnis „messwerte“ ist nicht vorhanden, weil das Applet noch nicht ausgeführt wurde!

In dieser Abbildung ist aber das Verzeichnis „IFTTT“ schon vorhanden, da dieses Google Drive schon für andere IFTTT Applets verwendet wurde.

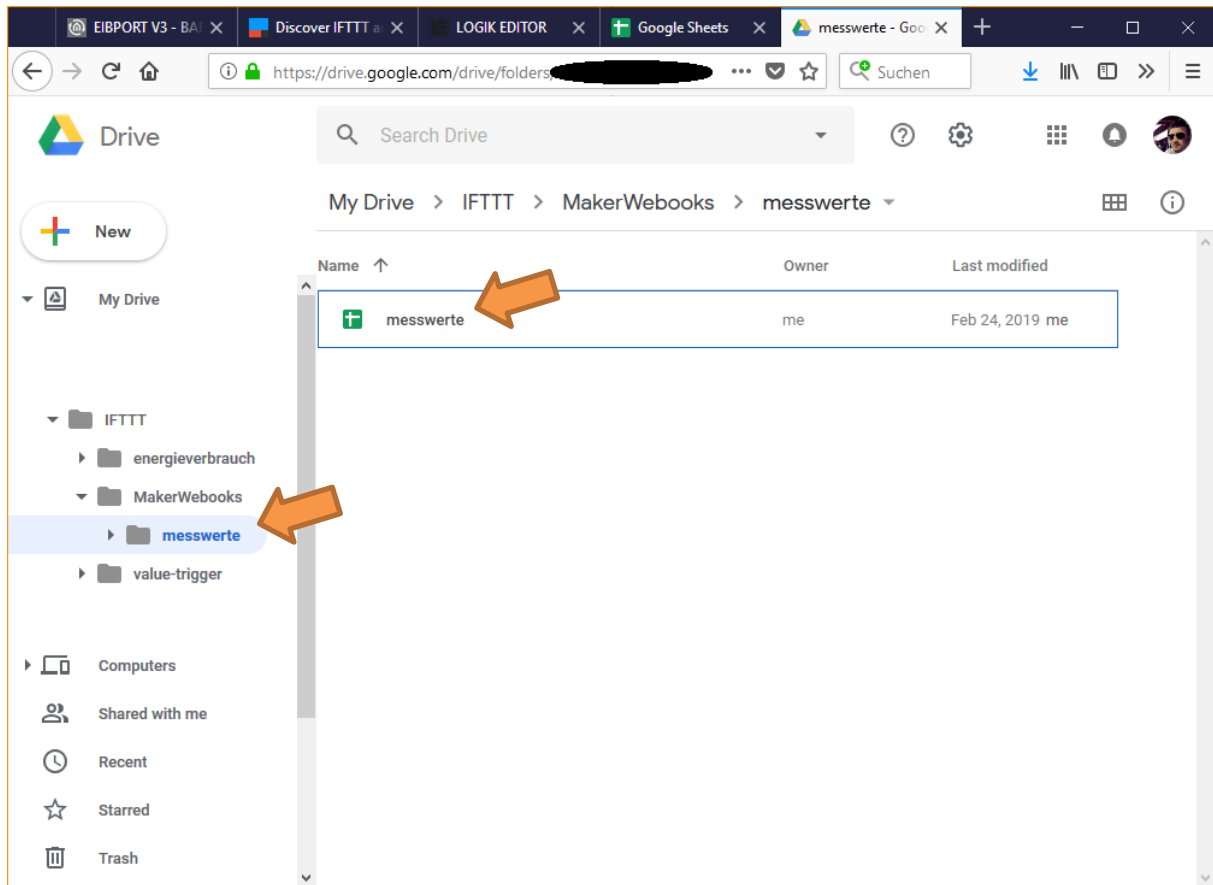
Das Verzeichnis wird also automatisch vom IFTTT Applet angelegt, wenn es nicht vorhanden ist.



Bevor die IFTTT Connect Instanz ausgelöst wird müssen erst Werte auf die Werteadressen gesendet werden.

Anschließend wird über die Auslöseadresse die Instanz ausgelöst.

Auf dem Google Drive wird jetzt die Tabelle unter dem angegebenen Verzeichnis angelegt.



Wird die Tabelle nun aufgerufen sind die Werte nach dem angegebenen Schema in der Tabelle eingetragen.

Mit jedem weiteren http Request vom **APPMODULE** wird der Tabelle eine weitere Zeile hinzugefügt.

The screenshot shows a Google Sheets spreadsheet with the following data in the first row:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	February 24, 2019 at 10:38AM	messwerte	112.08	Strom	221.12	Gas	321.28	Wasser	
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35									
36									
37									

Damit ist die Funktion getestet und kann verwendet werden.

# 7 ANHANG

## 7.1 DATENPUNKTTYPEN

Funktion	EIS Typ	Datenpunkt Typ	Typische Werte	Daten	Bezeichner
Schalten	EIS 1	DPT 1.yyy	[0] = Aus   UNWAHR; [1] = Ein   WAHR	1 Bit	1-bit
Relatives Dimmen	EIS 2	DPT 3.yyy	„Stufen Dimmen“: [[0],[2...7]] Dunkler [2, 4, 8, 16, 32, 64] -Stufen und [[1],[2...7]] Heller [2, 4, 8, 16, 32, 64]-Stufen „Start/Stopp Dimmen“: [0,8] Stopp; [1] Dunkler und [9] Heller	4 Bit	4-bit
Uhrzeit	EIS 3	DPT 10.yyy	hh:mm:ss	3 Byte	Time
Datum	EIS 4	DPT 11.yyy	dd:mm:yyyy	3 Byte	Date
Gleitkommazahl (kurz)	EIS 5	DPT 9.yyy	-671 088,64 ... 670 433,28	2 Byte	2-byte float value
Prozent, Position, Helligkeit, ...	EIS 6	DPT 5.yyy	0 ... 100%	1 Byte	8-bit unsigned value
Jalousie fahren/verstellen	EIS 7	DPT 1.yyy	[0] = hoch; [1] = herunter Bei Fahrt [0,1] = stoppen	1 Bit	1-bit
Priorität	EIS 8	DPT 2.yyy	[0], [1] Schalten ein/aus; [3] = zwangsweise aus; [4] = zwangsweise ein	2 Bit	1-bit controlled
IEEE Gleitkommazahl (lang)	EIS 9	DPT 14.yyy	4-Octet Gleitkommawert; IEEE 754	32 Bit	4-byte float value
Zähler 16 Bit ohne Vorzeichen	EIS 10u	DPT 7.yyy	0 ... 65.535	16 Bit	2-byte unsigned value
Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	EIS 10	DPT 8.yyy	-32.768 ... 32.767	16 Bit	2-byte signed value
Zähler 32 Bit ohne Vorzeichen	EIS 11u	DPT 12.yyy	0 ... 4.294.967.295	32 Bit	4-byte unsigned value
Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	EIS 11	DPT 13.yyy	-2.147.483.648 ... 2.147.483.647	32 Bit	4-byte signed value
Zutrittskontrolle	EIS 12	DPT 15.yyy	Zutrittsdaten	4 Byte	Entrance access
ASCII Zeichen	EIS 13	DPT 4.yyy	Char (Buchstabe)	1 Byte	Character
Zähler 8 Bit ohne Vorzeichen	EIS 14u	DPT 5.yyy	0 ... 255	8 Bit	8-bit unsigned value
Zähler 8 Bit mit Vorzeichen	EIS 14	DPT 6.yyy	-128 ... 127	8 Bit	8-bit signed value
Zeichenkette	EIS 15	DPT 16.yyy	14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard). Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)